

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

279 (12.10.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279.

Samstag den 12. Oktober

1878.

Verkündigung.

21. Montag den 14. Oktober l. J. wird der Confirmandenunterricht für sämtliche Confirmanden der hiesigen ev. Stadtgemeinde und zwar von sämtlichen ev. Geistlichen **Vormittags 11 Uhr für die Töchter und Nachmittags 4 Uhr für die Söhne** begonnen werden.
1. Herr Dekan Zittel wird die Söhne im alten Gymnasium, 2. Stock, Eingang gegenüber der Müller & Gräffschen Buchhandlung, und die Töchter in der höheren Mädchenschule in der Kreuzstraße unterrichten.
 2. Herr Hofprediger Helbing wird seinen Unterricht für Söhne und Töchter in seinem Confirmandenlocale, Erbprinzenstraße 6, erteilen.
 3. Stadtpfarrer Zimmermann wird die Söhne im nördlichen Flügel des alten Gymnasiums, gegenüber der Müller & Gräffschen Buchhandlung, 2. Stock, Nr. 12, und die Töchter im Mädchenschulhaus in der Lindenstraße, im Lehrsaal des Herrn Oberlehrers Reigel, unterrichten.
 4. Herr Stadtpfarrer Säugin hat sein Unterrichtslokal in der Erbprinzenstraße 18, neben der katholischen Kirche, und
 5. Herr Stadtpfarrer Brückner wird seinen Unterricht für die Söhne in der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9, und für die Töchter im Schulhaus der Schützenstraße erteilen.

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Literaturkursus für Damen.

Der erste Vortrag über **Goethe** findet Montag den 14. d. M., Nachmittags von 4—5 Uhr, statt.

Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt: **Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr.**

Fabriz- und Kleiderversteigerung

Zähringerstraße 67 parterre.

Montag den 14. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus Auftrag nachstehende gebrauchte Möbel und getragene Kleider zum **Weißgebot gegen Baarzahlung**: 1 Schifftische, 1 zweiflügeligen Kasten, 1 Tischgarnitur (braun mit Marmorplatte), 1 runden Tisch, 1 Waschtisch, 1 vierfüßigen Tisch, noch gut erhaltene Herren- und Frauenkleider, 1 großen Glaschrank, 3 Bänke und Verschiedenes.

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen und wollen Anmeldungen in meiner Wohnung, Bahnhofsstraße 28, gemacht werden.

Bauarbeiten-Vergebung.

21. Für den Schulhaus-Neubau, Spitalstraße Nr. 42 dahier, sollen vorerst folgende Arbeiten vergeben werden, und zwar:

- rote Steinhauser-Arbeiten, veranschlagt zu 9140 M.
 - grüne Steinhauser-Arbeiten, veranschlagt zu 32093 M.
- und liegen Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen von Montag den 14. Oktober an, Vormittags 9 bis 12 Uhr, Nachmittags 2 bis 5 Uhr, auf dem Stadtbauamte zur Einsicht auf, woselbst auch die Arbeits-Verzeichnisse in Empfang genommen werden können.

Die in Einzelpreisen ausgedrückten Angebote sind, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens

Dienstag den 22. Oktober, Vormittags 10 Uhr, im Secretariat des Stadtrathes, Zimmer Nr. 50, abzugeben.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1878.
Warth, Architekt.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Aus dem Nachlass des Privatmanns Friedrich Hollenweger von hier werden der Erbteilung wegen die unten beschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 21. Oktober l. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße 70, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.
1. Das in der Klumpnerstraße dahier l. St. unter Nr. 46, einerseits neben Privatmann Christian Höck, andererseits neben sich selbst (Ziffer 2 unten) ge-

tergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 5000 M.,

wird der Untheilbarkeit wegen am **Freitag den 23. Oktober l. J.,** Vormittags 10 1/2 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn 4200 M. oder mehr geboten werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1878.
Groß. Notar:
Ott.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

32. Montag den 21. d. M. werden wir die im III. Quartal 1877 zur Einlieferung gelangten verrentlojen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie abgängiger Geräthschaften in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofsstraße Nr. 5, Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1878.
Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fabriz-Versteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden am

Samstag den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kassenchrank, 1 Kanapee, 1 Comptoirschisch und 1 Secretär.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1878.
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fabrizversteigerung.

31. Nichterlicher Auftrags zufolge wird aus der Gantmasse des Kaufmanns August Bündorff von hier am

Dienstag den 15. Oktober l. J. und den darauffolgenden Tag, jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Herrenstraße 33, 2. Stock dahier, gegen sofortige baare Zahlung versteigert:

- circa 140 Stück Schiffs, Dowlas, Cretonne, Menforce, Triplure, Leinwand, Cattun, weiße Barchent, Madapolam, Bephyr, Glanzverkal, Oxford, farbige Planelle, graue und gestreifte Futterzeuge, leinene und baumwollene Schurzzeuge, weiße Vorhangstoffe, 52 Stück glatte Hemdeneinsätze, 61 Stück kalten-Hemdeneinsätze, 11 Stück gestifte Hemdeneinsätze, 22 Stück Einhängbinden, 111 Stück Mechanikbinden, 11 Stück Brumbinden, circa 450 Stück leinene und baumwollene Taschentücher, 130 Stück bunte Theeservietten, circa 900 Stück Hemdenkragen, circa 300 Stück Manschetten, eine große Partie verschiedene Knöpfe, eine Partie weiße und farbige Hemden, 1 Zuschneidisch, 1 Erdellampe, verschiedene Mannskleider und Sonstiges.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1878.
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwalbe, Abtheil. IV. 30 Rippelslach, werden versteigert:

Montag den 14. d. M., 75 Stück eichene Wellen, 7300 " forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Stutenfeer Parkthor.
Friedrichsthal, den 8. Oktober 1878.
Groß. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merbart.

Teutschneureuth-Tagfahrts-Verlegung.

22. Die in Nr. 271 dieses Blattes bekannt gemachte Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlass des ledigen Karl Baumann und aus der

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Das zum Nachlass der Fabrikloffer Joseph Anselm Ehefrau, Christiane geb. Lang, dahier gehörige, in der Quersstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Handelsmann Jakob Faber Erben, andererseits neben Metzger Maier Homburger gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hin-

Gemeinschaftsmasse der Bäcker Wilhelm Bau-
mann's Kinder von Teutschneureuth, findet
wegen Verhinderung der Beteiligten am Freitag
den 11. d. M. nicht statt und wird hiemit auf
Samstag den 19. Oktober d. J.,
Bormittags 8 Uhr,
verlegt.

Mühlburg, den 9. Oktober 1878.
Großh. Notar:
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

76. Herrenstraße 18, gegen die Langen-
straße ist der 4. Stock in zwei abgeschlossenen
Wohnungen mit je 4 und 5 Zimmern nebst
Zugehör (Einrichtung der Neuzeit) auf 23.
Oktober zu vermieten. Näheres bei G.
Dehler.

Herrenstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend
aus 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche mit Wasser-
leitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße 45 ist der 3. Stock, eine
elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst allem
Zugehör enthaltend, sofort oder auf 23. d. M. zu
vermieten. Näheres auf dem Bureau der
Rheinischen Baugesellschaft.

— Luisestraße 14 ist eine Wohnung mit 3
Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im
2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Man-
sarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen bei Maurermeister Mehr,
Luisestraße 22.

*2.2. Luisestraße 15 ist im 4. Stock eine
kleine Wohnung, Aussicht auf's Gebirge, bestehend
aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller und
Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.3. Marienstraße 29 ist im 2. Stock wegen
Verletzung eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher und
Keller um den Preis von 364 M. sogleich oder
auf 23. Oktober zu vermieten.

5.5. Nowack-Anlage 6 ist auf 23. Ok-
tober der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Be-
randa, nebst Küche, Speisekammer und dem üblichen
Zugehör, mit allen Ausstattungen der Neuzeit aus-
gestattet, sowie ebendasselbst 3 Zimmer nebst Alkov
im 4. Stock für einen einzelnen Mieter zu ver-
mieten. Beides zu erfragen im 1. Stock jeden
Nachmittag.

* Ruppurrerstraße 42 ist der 3. Stock,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserlei-
tung, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres Ruppurrerstraße 46 im 3. Stock.

2.2. Ruppurrerstraße 82 ist der 1. und 2.
Stock mit je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres parterre.

3.2. Scheffelstraße 34 sind der 2., 3. und
4. Stock mit je 4 Zimmern, mit Glasabschluss und
Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober oder frü-
her zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im
2. Stock.

— Schützenstraße 47 sind nachstehende
Wohnungen, mit allen Bequemlichkeiten her-
gerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten:
der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern,
Küche und Mansarde.

3.1. Werderstraße 55 ist eine schöne Woh-
nung im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten,
bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden-
zimmer, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glas-
abschluss. Dieselbe Wohnung kann auch zu zwei
Wohnungen getrennt abgegeben werden mit je 2
Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Marien-
straße 16 im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne
Wohnung (Vel-Etage), bestehend aus 5 großen
Zimmern mit Balkon und sämtlichem Zugehör,
sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 43 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Dach-
zimmer, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich
zu vermieten.

* Bähringerstraße 5 ist eine Wohnung mit
2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2.2. Schwimmschulweg, 3. Haus von der Mühl-
burgerstraße aus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zim-
mern, Küche, Keller, Garten und Hühnerstall so-
fort oder auf 23. Oktober sehr billig zu ver-
mieten. Auch eignet sich das Haus zum Bewohnen
für eine Familie.

In schönster Lage der Karl-Friedrichstraße ist
eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, wovon
zwei nach dem Garten und eines mit Balkon nach
der Straße gehen, nebst Küche und sonstigem Zu-
gehör auf 23. Oktober an eine kleine Familie um
mäßigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf 23. Oktober ist eine in einem Hinter-
kaufe freundlich gelegene Wohnung, bestehend in
4 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Nä-
heres Hirschstraße 16 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Eine hübsche Wohnung von drei großen
Zimmern, Badekabinett, Küche und Zugehör,
mit Gas- und Wasserleitung versehen, in der
Seminarstraße gelegen, ist auf 23. Oktober
an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.
Preis 600 Mark. Näheres zu erfahren Se-
minarstraße 4a parterre.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen:
westliche Kriegsstraße 115, parterre, eine freund-
liche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
2 Kellern. Zu erfragen ebendasselbst Nachmittags.

Seminarstraße 6

(gegenüber dem Gymnasium und Seminar)
sind 3 freundliche Zimmer, 2 Kammern, Küche
und Zugehör, wegen Wegzug auf 23. Oktober
oder später an eine kleine Familie zu ver-
mieten. Auf Wunsch kann auch ein weiteres
Zimmer beigegeben werden. Mietpreis 500 M.
Näheres parterre daselbst.

Wohnungsvermittlungs-Büreau

von
W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

Gesucht werden auf April 1879 mehrere hübsche
Wohnungen von 4, 6, 8 und 10 Zimmern und
Zugehör in guter Lage, sowie eine Wohnung von
4 Zimmern und Zugehör im Bahnhofstadtteil.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort billig
zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Ein-
gang Leopoldstraße. 6.6.

— Ein Salon mit Schlafkabinett, elegant möb-
lirt, ist sogleich oder später zu vermieten. Nä-
heres Steinstraße 13.

4.3. Bahnhofstraße 10 sind mehrere gut möb-
lirte Zimmer, parterre und zwei Treppen hoch,
sogleich zu vermieten. Auf Wunsch gute Pension.

*3.3. Nowack-Anlage 3 ist im 3. Stock ein
freundliches Zimmer mit schöner Aussicht um bil-
ligen Preis zu vermieten. Auch ist daselbst ein
tapezirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

*2.2. Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräu-
miges, hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern
nach der Straße gehend, zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 21 ist im 3. Stock ein gut
möbliertes Zimmer sogleich oder später zu ver-
mieten.

*2.2. Bähringerstraße 3, eine Treppe hoch, in
der Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möb-
lirtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu ver-
mieten.

*2.2. Ein sehr geräumiges Mansardenzimmer, auf
die Straße gehend, ist sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres Hirschstraße 16 im Vorderhaus
im 2. Stock.

*2.2. Zwei freundliche, auf die Straße gehende
Zimmer sind möblirt oder unmöblirt auf 23. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 3.

3.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln
oder zusammen sogleich zu vermieten: Karls-
straße 21a im 2. Stock.

— Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, sind
zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine für
zwei Herren eingerichtet werden kann, sogleich zu
vermieten. Auch kann gute Pension gegeben werden.

*2.2. Waldstraße 33 ist im zweiten Stock ein
einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu ver-
mieten.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock rechts ein gut
möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Karlsstraße 11 ist im 3. Stock ein einfach
möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf
15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Auf
Verlangen kann auch Kost verabreicht werden.

* Bahnhofstraße 42 ist sogleich oder später ein
einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu
erfragen im Hinterhaus.

* Ritterstraße 4, in schöner Lage, eine Treppe
hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer mit Alkov
auf 1. November zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 sind ein schön möbliertes
Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße
gehend, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer
sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist auf den 1. No-
vember zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16
im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer), beide vornheraus, sind an einen
soliden Herrn sogleich oder später billig zu ver-
mieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und
Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren zu
vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock. Auch
könnte jedes einzeln abgegeben werden.

* Schützenstraße 55 ist im zweiten Stock ein
gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein Zimmer ist möblirt oder unmöblirt so-
gleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Nähe-
res Bähringerstraße 110 im Laden.

3.1. Zwei an der Straße gelegene, ineinander-
gehende, tapezirte und hübsch möblierte Zimmer
sind sogleich oder später bezugsfähig einzeln oder
zusammen zu vermieten. Näheres Marienstr. 28
im 3. Stock.

Langestraße 122 ist im 2. Stock ein hübsch
möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer
zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.1. In der Kriegsstraße ist ein möbliertes Zim-
mer, leicht heizbar, auf den 1. November billig zu
vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahn-
hofes, ist ein kleineres, gut möbliertes Parterrezim-
mer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn
zu vermieten.

* Karlsstraße 35 ist im 2. Stock ein freund-
liches, einfach möbliertes Zimmer auf 15. d. M.
zu vermieten.

* Kronenstraße 19 ist im 2. Stock ein freund-
liches Zimmer zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* In der Nähe der Kunstschule werden auf 1.
November zwei ineinandergehende unmöblierte Zim-
mer, gegen Norden gelegen, zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 1000 beliebe man im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Zwei möblierte Zimmer werden zum 1. No-
vember gesucht. Offerten sub K. L. 22 sind im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen
Arbeiten vorziehen kann, findet sogleich eine Stelle:
Birkel 29 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche
selbstständig vorstehen kann, findet eine gute
Stelle: Langestraße 161 (Eingang Ritterstraße),
eine Treppe hoch.

F. H. Ein Mädchen, welches gut kochen kann,
und ein Zimmermädchen mit guten Em-
pfehlungen finden sofort gute Stellen durch das
Nachtungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhof-
straße 28.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer
besseren Küche selbstständig vorstehen kann und
Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Gute Empfeh-
lung erforderlich. Näheres Akademiestraße 55.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch
Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt,
findet sogleich eine Stelle: Langestr. 209, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häus-
lichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern
hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spi-
talstraße 7 im 1. Stock.

* Eine ältere, tüchtige Herrschaftsköchin, welche
auch die Hausarbeit übernimmt und sehr gute
Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Näheres
kleine Herrenstraße 12 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen
kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt und gute
Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle.
Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 9 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Hirtel 9 im ersten Stock.

10,000 bis 15,000 Mark

hat auf 1. Hypothek mit doppelter Versicherung zu vergeben: C. Schwarz, Spitalstraße 33. *3.3.

Kapitalien in jeder Höhe

auf erste Hypothek für Hausbesitzer, mit 10- bis 30-jähriger Tilgungsfrist, un kündbar, werden prompt besorgt. Durch Wen? zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7000. *3.1.

In einer Brauerei

oder einem Engros-Geschäfte hiesiger Stadt sucht ein Kaufmann reiferen Alters, welcher schon größeren Geschäften vorstand, sich mit Kapital aktiv zu betheiligen. Briefe unter Nr. 836 sind an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (G. Fromme) Karlsruhe zu richten. 3.2.

Tapeziergehülfe-Gesuch.

Ein im Polstern bewandertes Tapeziergehülfe findet sofort Beschäftigung bei C. Kraut, verl. Akademiestraße 58.

Eine mit guten Empfehlungen versehene Bonne wird sogleich gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein tüchtiger

Nähmaschinen-Lackirer,

welcher im Stande ist, einer Lackirerei vorzustehen, findet eine sehr gute und sichere Stellung. Offerten sub J. W. 8477 befördert Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Eine perfekte Köchin

wird nach auswärts gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein herrschaftlicher Diener

wird nach auswärts gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kutscher,

ein gewandter, wird für einen Brodwagen gesucht von

Ch. Val. Speyerer, Brodfabrik.

Kellnerin-Gesuch.

Eine Kellnerin kann sogleich eintreten: Herrenstraße 10.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, geübt im Nähen, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Kammerjungfer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 18.

Eine Beamtentochter, 30 Jahre alt, in allen Branchen des Hauswesens erfahren, sucht als Stütze der Hausfrau oder sonst eine Stelle; dieselbe steht nicht auf großes Salair. Eintritt nach Belieben. Gef. Adressen an T. K. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Hirtel 33.

Eine geübte Weißnäherin

sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Langestraße 87 im Hinterhaus, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junger Mann mit ordentlicher Handschrift empfiehlt sich den Herren Notaren und Geschäfts-Agenten im Abschreiben in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 67 im 3. Stock.

Plissés.

*2.1. Plissés werden auf der Maschine billig gelegt: Schützenstraße 21 im 3. Stock.

Plissés,

anerkannt tadellos und dauerhaft, werden, ohne Unterschied des Stoffes, sofort angefertigt. Sämmtliche Arbeiten für die Nähmaschine werden angenommen: Langestraße 132, eine Treppe hoch. *8.5.

Verloren

wurde ein Schlüssel. Man ersucht um gefl. Rückgabe im Kontor des Tagblattes.

Stehengebliebener Schirm.

* Vor einiger Zeit blieb, ohne Zweifel in einem Laden, ein Regenschirm mit einfachem Griff und kleiner Kette daran, stehen. Gültig abzugeben Kriegsstraße 56, Eingang Hirtelstraße, im 4. Stock.

Ein Parthie Champagner,

theils französischer, theils deutscher, ist wegen Geschäftsaufgabe zum Selbstkostenpreise zu verkaufen: Adlerstraße 16 im 2. Stock.

Wohnzimmer-Sophas,

neue, in Ripps und Damast von 35 M. an sind zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58. 2.2.

Eine Violine

samt 2 Bögen und Kästen ist zu verkaufen: Bähringerstraße 70 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg ist Samstag und Sonntag ein 6 Jahre altes, fehlerfreies, schweres Zugpferd (französische Race), zum Verkauf ausgestellt.

* Ein großer, eiserner Kasernenofen, welcher sich in jede Wirthschaft eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 146 im 2. Stock.

* Ein noch wenig gebrauchter Kaffeeröster (Rolle) ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 131 im untern Stock.

* Eine gut erhaltene Nähmaschine (Grober & Bader 19) und eine tannene Bettstelle sind zu verkaufen. Näheres Waldstraße 79.

*2.1. Zwei ältere, noch brauchbare Reitpferde sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres auf dem Bureau des Pferdezahlvereins.

Langestraße 111, im zweiten Stock, sind einige Ster gemischtes Holz Wegzugs halber billig zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene Bettlade sammt Kopf und Kopfpolster ist Verhältnisse halber um den billigen Preis von 20 M. zu verkaufen: Klippurkerstr. 46 im 3. Stock.

* Ein Regulirfüllofen, fast noch neu, ist sehr billig zu verkaufen: Adlerstraße 21 im 1. Stock.

Kauf-Gesuche.

2.2. Auf dem Bureau der Pferdebahn wird ein Glaser-Diamant und ein Stehschreibpult von Mahagony zu kaufen gesucht.

*2.2. Ein gelber, fehlerfreier Kanarienvogel mit schönem Schlag — womöglich Nachtigallschläger — wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Laborant Zimmermann, Langestr. 19, 3. Stock.

* Weinflaschen werden zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

* Gesucht werden: 1 guter Mehrgerkloß, 1 Brühmulde und 1 Schragen, sowie 1 eisernes Gestell zu einem Wurstfessel. Näheres Langestraße 16, Zimmer 21.

Zur gefälligen Beachtung.

4.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Ketten, Möbel, Malulaur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Bähringerstraße 64.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bähringerstraße 19. 12.5. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Eine kleinere Wirthschaft

ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Abonnenten für Mittags- und Abendtisch werden noch angenommen in der Seiger'schen Trinkhalle. 2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker wünscht Unterricht zu geben in Latein, Griechisch oder Französisch. Näheres bei Hausmeister Itzner im Polytechnikum.

Nachhilfe

in der französischen Sprache, für Schüler und Schülerinnen, ertheilt eine Dame in den Abendstunden. Näheres zu erfragen Langestraße 127 im 2. Stock, von 12—2 Uhr. 3.2.

Gegen billiges Honorar

französischer und englischer Unterricht: Ludwigplatz 40 a im Laden. *2.2.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Dame (Kunstschülerin) wünscht Zeichen- u. Malstunden zu geben. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.3.

Gründlicher Zitherunterricht

wird ertheilt die Lektion zu 80 Pfennig. Näheres Sophienstraße 8 bei Frau Grimm. *3.2.

Privatunterricht

in der Mathematik wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Die Unterzeichnete wohnt von heute an Langestraße 52 im 3. Stock, neben Herrn Kaufmann Küst.

*3.1. Elise Göß, Hebamme.

Meine Wohnung befindet sich von heute Stephanienstr. 19 ebener Erde.

Karlsruhe, 10. Oktober 1878.

W. Merke jun.,

Kaufmann.

Frischgebrannten Kaffee

per Pfund M. 2.—, " " " 1.70, " " " 1.60

empfehlen " " Adam Klee, Seminarstraße 9.

Russischen Caviar,

offen und 1/2 Pfund- und 1 Pfund-Lönnchen empfiehlt

W. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Frischgeschossene bair. Berghasen

empfehlen Haas, Wildprethandlung, Hebelstraße 1.

Größte Edelkrebse

aus der Ober, sowie Garnier- und Suppenkrebse sind wieder vorrätzig bei Haas, Fischhandlung, Hebelstraße 1.

Holl. große Milchner und feinst marinirte Häringe

empfehlen billigst Adam Klee, Seminarstraße 9.

Neue Kastanien

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische holl. Soles
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Schellfische und Soles
frisch eingetroffen
bei **L. Pfefferle,**
2.1. Hirschstraße 31.

* Soeben eingetroffen:
Ganz frische Schellfische
per Pfund 50 Pfennig
empfiehlt **Anton Degenhardt,** Fischhändler,
Herrenstraße 6 und auf dem Markt.

Essig- & Salzgurken
empfiehlt billigst
Adam Klee,
2.2. Seminarstraße 9.

Nürnbergger Dajsenmaulsalat,
Nürnbergger Essig-Gurken
empfiehlt **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Neues Sauerkraut,
beste Qualität, empfiehlt zu dem jeweils
billigst angezeigten Preise
F. Bausback,
8.6. Amalienstraße 53.

Bestes Sauerkraut
per Pfund 15 Pfennig
empfiehlt
Adam Klee,
2.2. Seminarstraße 9

Sträßburger Sauerkraut
per Pfund 15 Pf. empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amdlicnstraße 29.

Bestes Sauerkraut
per Pfund 15 Pf.
empfiehlt **L. Pfefferle,**
2.1. Hirschstraße 31.

Anatherin-Mundwasser
von **Dr. J. G. Popp,**
I. L. Hof-Ratharzt in Wien,
jedem Zahnwasser vorzuziehen, als Präservativ
gegen Zahn- und Mundübel, Loderwerden der Zähne,
stärkt das Zahnfleisch und dient als unvergleichliches
Zahnreinigungsmittel.

Popp's Anatherin-Zahnpasta,
in Glasboxen zu M. 2, zur Reinigung, Erhaltung
der Zähne, Beseitigung des üblen Geruches und
des Zahnsteines.

Popp's aromatische Zahnpasta,
das vorzüglichste Mittel für Pflege und Erhaltung
der Mundhöhle und Zähne. Preis pro Stück 60 Pf.

Popp's vegetab. Zahnpulver,
das beste und bequemste Zahnreinigungsmittel.
Preis 1 M.

Dr. Popp's Zahnplombe,
zum Selbstausfüllen hohler Zähne.

Dr. Popp's arom. Kräuterseife,
zur Verschönerung und Verbesserung des Teints
und erprobt gegen alle Hautunreinigkeiten; in ver-
siegelten Original-Päckchen à 50 Pf.

Depôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Walb-
straße 10.

3.3. **Frische**
Borstorfer-Apfel-Pommade,
nach dem Gewicht und in Löffeln empfiehlt
Luise Wolf, Wittwe,
Karls-Friedrichstraße 4.

CARL STEINER'S
PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in
hochfeinster
Qualität
und
brillanten
12.7. Nuancen
empfehlen
Hch. Lechleitner,
Zirkel 15,
Wilhelm Erb,
am Spitalplatz.

Petroleum (wasserhell)
per Liter 23 Pfennig, bei Abnahme von
10 Litern billiger.
M. Schnupp,
3.2. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Augenleiden
jeder Art werden nach bewährter Methode (ohne
Eintropfen) geheilt.
Sprechstunden von 11—12 Uhr und 3—5 Uhr
10.9. **Hugo Wolff,** Werderplatz 43.

Glacé-Handschuhe,
nur Prima-Ziegenleder,
für Herren und Damen
empfehlen
F. Wolff & Sohn.
18.3.

Grosse, blangedruckte, ächtfarbige
Hausschürzen
à Stück 75 Pf.,
Madapolam-Hemden
für Damen, à Stück M. 1.50,
Herren-Hemden
à Stück M. 2.—
empfiehlt **Heinrich Cramer,**
19 Herrenstrasse 19.

Havelocks
in gutem englischem **Water-**
proof, äußerst praktisches Klei-
dungsstück für die jetzige Jahreszeit,
bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Neue Formen Spätjahr 1878.
In Hüten
ist mein Lager ganz besonders gut
fortirt, was ich empfehlend anzeige
2.1. **Wilhelm Finckh,**
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Jagdjoppen,
gute Formen, solider Stoff, billige
Preise. 2.1.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Von **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Billingen in Baden,
ist zu beziehen:
1. Schwere, solides, dunkelgraues Militärtuch für warme Win-
terkleider, 126 centim. breit, zu M. 6 per Meter, so das eine
Hose von 1.20 Meter hoch auf M. 6 zu sieben kommt.
2. Feines drappartiges Chaletentuch guter Qualität, 126 centim.
breit, zu M. 6. Das Tuch zum Garnieren einer Kasse, die 5
Meter Stoff erfordert, kommt also nur auf M. 30.
3. Damentuch zu Frauenkleidern, 124 centim. breit, à M. 4.50
und M. 4.30 per Meter. Fünf Meter dieses schönen, dauerhaften
Stoffes, vollständig genügend zu einem bequemen Frauenkleid,
kommen auf M. 22 1/2, für blaue Farben, für andere Farben bloß
auf M. 21 1/2, zu sieben.
Muster franco und gratis. 12.1.

Eran-Ringe,
eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Wichtig für Damen!
Die schönsten Köpfe von langen Haaren
zu 1 M. 50 Pf., 2 M. und höher. Ebenso
werden von Wirrhaar Köpfe zu 60 Pf. an-
fertigt.
J. Dietrich, Friseur,
3.3. 14 Schützenstraße 14.

Knopf- und Besatzartikel
in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten
Preisen 5.3.
Karl Raupp,
Karls-Friedrichstraße 3.

Bettfedernreinigung.
Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe
ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u.
Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-
Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei
Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kom-
men die Federn nie auf den Boden, sondern wer-
den rein aus dem Trodenkasten eingefüllt, da mit-
telst eines Meerrohrbades die Federn durch Wind
getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum
Waschen und Wischen angenommen und pünktlich
besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen,
daß die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier
befindliche — nach der Mannheimer Federnfabrik
eingerichtet ist. **Frau Lorenz,**
3.2. Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Sandkoffer
empfiehlt in großer Auswahl von den einfachsten
bis zu den feinsten zu billigem Preise 3.1.
A. Nöleke, Waldstraße 46.

Schleifsteine
auf eiserne Gestelle und Behälter, zu Fuß-
und Dampftrieb eingerichtet, mit 70 Centimeter
Durchmesser, werden angefertigt bei
M. Hoffmann, Mechaniker,
3.3. Zähringerstraße 55.

4.4. **Muszüge**
übernimmt auf's Quartal wieder unter Garantie
bei billigster Berechnung
Brechtel, Schreiner, 5 Kreuzstraße 5

Musikalien-Leihanstalt
von
L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.
Abonnements können täglich be-
ginnen. 10.4.

Für Brautleute
übernimmt
deren vollständige Mühewaltung
zur Beschaffung ihrer zur Trau-
ung erforderlichen Urkunden bis zur
erreichten gesetzlichen Heiraths-
Erlaubniß:
J. Scharpf, Commissionär,
2.2. Sobienstraße 12.

Musikalien-Handlung
von
L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzen-
strasse.
Vorräthig alle neuen muskali-
schen Erscheinungen.
Bestellungen werden schnellstens er-
ledigt. 104.

Leihbibliothek
von
C. Beaumel-Volz,
102 Bähringerstraße 102.
Neu aufgenommene Werke:
Hansjakob, Dr. H., „In Italien.“ 2 Bände.
Merena, S., „Eise.“ 1 Band.
Neuleug, C., „Dichtungen.“ 2 Bände.
Spitzer, D., „Das Herrenrecht.“ 1 Band.
Scherr, Joh., „Die Bilger der Wildniz.“ 2 Bde.

Pianos zu vermieten
in reicher Auswahl
bei


Ludwig Schweisgut,
Herrenstraße 31.

Eucalyptus globulus
(Fieberheilmäume)
sind wieder in schönen, starken Pflanzen vor-
räthig bei
8.1. **W. Ohlmer**, Handelsgärtner.
Donnerstag den 17. Oktober trifft die
3. Sendung des

Freiburger Sägenmarkts
hier ein. Bestellungen können alsbald gemacht
werden.
Frau Schiffmacher,
Waldstraße 35 im zweiten Stock.

Neuen süßen Traubenwein
(Dürkheimer)
empfehl die Weinhandlung
S. Fetzner,
55 Bähringerstraße 55.

Süßen Wein
empfehl **Nottermann**, zum Hof von Holland.
Auch ist bis 15. d. M. ein schönes Zimmer zu
vermieten.
Durlach.
Süßen Unteröwisheimer Wein
empfehl von Sonntag an
Ch. Jung, zum Bahnhof.

Anzeige.
* Salzbohnen, eingemachtes neues Sauerkraut,
Roth- und Weißkraut, Essig- und Salzgurken, süße
Gurken, Preiselbeeren, Meerrettig, Butter, Eier,
Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben:
Birkel 19 im 3. Stock.

Neues Sauerkraut
per Pfund 12 Pfennig, sowie frisch gesalzenes
Schweinefleisch empfiehlt
F. Förderer.

Schinken, roh und gefocht,
Schinkenwurst, Thoner Wurst,
Göttinger Wurst und Salami,
Frankfurter Leber- und Griebenwurst,
Feinen Schwartenmagen, Blutschwarten-
magen,
Frische Frankfurter Bratwürste. Schützen-
würste
empfehl bestens
F. Förderer,
Bähringerstraße 27.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
* Heute Samstag früh 10 Uhr Kesselfleisch,
Abends Leber-, Grieben- und Bratwürste
mit Sauerkraut, sowie feinen Schwarten-
magen empfiehlt
F. Betz.

Neue Bierhalle, Langestraße 42.
* Heute früh Weißfleisch, Abends Leber, Blut-
und Bratwürste mit neuem Sauerkraut nebst einem
guten Stoff Lagerbier. **Maier.**
Auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
Heinrich Sagner,
Marienstraße 32.

Café Prinz Karl!
empfehl heute Samstag frische haus-
gemachte
Fleischwürste
nebst einem feinen Stoff von Sel-
den'schen
Lager-Biers.

Durlach. Obst und Most.
2.2. Äpfel per Centner zu 5 M. sind heute
und morgen zu haben, auch werden Bestellungen
auf Most angenommen und kann solcher Freitag
den 11. d. M. in der Keller von Sulzer in Em-
pfang genommen werden. Näheres bei
Bäcker Kindler in Durlach.

Radicale Heilung
erfolgt in 2-3 Tagen.

Radicale Heilung
erfolgt in 2-3 Tagen.

Frauenkrankheiten
jeder Art werden gründlich nach bewährter Me-
thode geheilt. Sprechstunden von 11 bis 12 und
2 bis 5 Uhr.
10.1. **Sugo Wolff**, Werderplatz 43.

bei **S — r.**
D.

Zinscoupons per 1. November
werden schon jetzt an meiner Kasse eingelöst.
Leopold Bloch,
Karl-Friedrichstraße 22 (Eingang Rohbellplatz).

2.1. Im Verlag von W. Spemann in Stutt-
gart erscheint und ist durch alle guten Buchhand-
lungen zu erhalten:

Sellas und Rom.
Eine Culturgeschichte des classischen Alterthums
von
Jakob von Falke.

Mit Bildern der ersten deutschen Künstler.
ca. 30 Lieferungen zu 1 1/2 Mark.
Ein Werk, welches ganz zur rechten Zeit erscheint,
kündigt eben die Spemann'sche Verlags-Handlung in
Stuttgart an, der wir schon das Scherr'sche Fa-
milienbuch „Germania“ zu danken haben. Jakob von
Falke, der gelehrte Kulturhistoriker, unternimmt es, eine
Kulturgeschichte des classischen Alterthums zu schreiben,
welche in ähnlicher Weise wie die Germania von den
ersten Künstlern Deutschlands, Friedrich Preller,
Otto Knille, Anselm Feuerbach, A. v. Werner,
u. v. A. mit Bildern geschmückt wird. Der Gedanke ist
ein schöner und ein der allgemeinen Theilnahme werther.
Denn was für eine Anschauung haben wir vom classischen
Alterthum? Wie sah das Forum aus? Wie die Akropolis?
Ist? Zahllose Fragen dieser Art drängen sich Jedem auf,
der, nicht befriedigt von der rein literarischen Bildung
unserer Jugend, mit künstlerischem Sinn sich in jene ein-
zige Welt versetzt, deren Trümmer uns aus Pompeji,
Olympia, Mykene, Troja u. s. w. entgegen treten
und uns in stets neues Entzücken versetzen. Gerade in
unseren Tagen entstehen ja die Schätze des Alterthums
in ungeahnter Fülle auf's neue und gerade in unsern
Tagen einer sozialen und politischen Verstimung ist
ein derartiges Werk in jedem Familienkreise mit Freu-
den zu begrüßen, ein Werk, welches aus dem Materialis-
mus der Gegenwart flüchtend, in der wunderbaren Voll-
kommenheit des antiken Lebens ein Reich des Ideals zel-
gen wird.

Codes-Anzeige.
Verwandten und Freunden die traurige Nach-
richt, daß mein innigst geliebter Gatte
Karl Christof Häuser,
Postmeister a. D.,
gestern Nachmittag in Folge eines Lungenleidens
sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1878.

Die tieftrauernde Gattin,
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Samstag den 12. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Ruppurrer-
straße 5, aus statt.

Codesanzeige.
* Allen Bekannten theilen wir die schmerzliche
Trauernachricht mit, daß heute früh 10 Uhr unsere
Schwester, Tante und Schwägerin
Friederike Supperger
nach kurzem aber schwerem Leiden sanft entschlafen
ist. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1878.
Die Beerdigung findet Sonntag den 13. d. M.
um 1/2 11 Uhr statt.
Trauerhaus: Belfortstraße 11.

Museums-gesellschaft.
6.3. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
Bezugnahme auf §. 63 der Statuten in Kenntniß
gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe
dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
von dem Hausmeister täglich (an den Wochen-
tagen)
von 9 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1878.

Der Vorstand.
Heute Abend 1/9 Uhr gefellige Zu-
sammenkunft im Stall.
Die 3.
[Aus der Karlsruher Zeitung].
Antliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 1. d. Mts. gnädigst bewogen ge-
funden, den Grafen Victor von Helmstatt in Hand-
schuchsheim zum Kammerjunker zu ernennen.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 45 vom 9. October 1878.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.
Die Anstellung von Notaren, deren Disziplinar- und Wohn-
sitz betreffend.
Dienstverleugung.
An der höheren Mädchenschule in Constanz eine Lehrstelle.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 12. Okt. Theater in Baden.
Relegirte Studenten. Lustspiel in 4
Akten von N. Benedix. Anfang 7 Uhr.
Sonntag den 13. Oktbr. 15. Vorstel-
lung außer Abonnement. **Die Hoch-
zeit des Figaro.** Komische Oper in 2
Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr.
Montag den 14. Okt. Theater in Baden.
Am Klavier. Lustspiel in 1 Akt nach dem
Französischen von Grandjean. **Das Ver-
sprechen hinter'm Herd.** Alpen-scene
von Alex. Baumann. Musik von Stein. An-
fang 7 Uhr.
Dienstag den 15. Oktbr. III. Quart. 108.
Abonnementsvorstellung **Maria Stuart.**
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. An-
fang 6 Uhr.
Mittwoch den 16. Okt. Theater in Baden.
Die Hochzeit des Figaro. Komische
Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb
7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 34	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 14	27" 8,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 8,5"	"	"
11. Okt.				
6 u. Morg.	+ 8	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11½	27" 9,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 9,5"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
10. Okt. Karl Meix von Gillingen, Agent, mit Kor-
oline Kischer von Sonthelm.
11. " Cesar Veier von Eiserberg, Kaufmann, mit
Helene Siegel von Keitzsch.
11. " Emil Bender von Ringolsheim, Metzger, mit
Florentine Baum von Haueneberstein.
11. " Engelbert Scherer von Delsheim, Metzger, mit
Sofie Dietmann von Schwepingen.
11. " Wilhelm Wad von Keimen, Schlosser, mit Magda-
lene Engelhorn von Keimen.
11. " Eduard Müller von Leipzig, Photograph, mit
Emilie Meyer von hier.

Geburten:

6. Okt. Rudolf Gottlieb, Vater Franz Lindner, Zugmeister.
9. " Anna Clara Bibiana, Vater Friedrich Justf,
Sädler.
10. " Karl, Vater Karl Schelling, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

10. Okt. Elna, alt 1 Jahr 2 Monate 12 Tage, Vater
Ludwig Wader.
10. " Karl Läufer, Kaff. Postmeister a. D., ein Ehe-
mann, alt 45 Jahre.
11. " Friederike Lupperger, Privatstube, ledig, alt 49
Jahre.
11. " Friedrich, alt 1 Monat, 19 Tage, Vater Schuh-
macher Melchert.

Schön garnirte
Filz- & Sammt-Hüte
von M. 5 an
empfiehlt
Julie Wilhelm,
Modes,
3.1. Kronenstrasse 31, 2. Stock.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
von **L. Wacker,** Waldstraße 37,
ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, welches in solcher
Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt
3.2. **L. Wacker,** Waldstraße 37.

 **Wilhelm Költz,** 
Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen
für Herren, Damen und Kinder:
Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit. 6.4.

Petroleum-, Hänge- und Tisch-Lampen
(Salon- und Studier-Lampen),
reich assortirt, in allen Preisen,
Neue Patent-Brenner
mit Vorrichtung, welche das Löschen der Flamme durch einfachen Druck ermöglicht
und wodurch jede Gefahr beim Sturz der Lampe beseitigt ist, empfehlen
6.1. **A. Winter & Sohn.**

Petroleum-Stehlampen
mit Mundbrenner von 3 Mark an per Stück,
mit Flachbrenner von 1 Mark 50 Pfennig an per Stück
sind in größter Auswahl wieder eingetroffen und empfehle solche unter **Gar-
antie für gutes Brennen** hiermit bestens.
W. Göttle,
3.1. Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.**

Getauft:

- 1. Sept. Emil Karl Gustav, geb. den 23. Juli, Vater Johann Schafner von Kohlbach, Auischer.
- 1. " Wilhelmine Sofie Luise, geb. den 31. Juli, Vater Josef B. von Borchhelm, Buchhalter.
- 1. " Josef Anton, geb. den 10. August, Vater Georg Braun von Neuenhelm, Amt Fietelberg, Koferrantener.
- 1. " Helene, geb. den 20. August, Vater Arnold Scheer von Ueberweier, Zimmermann.
- 1. " Friederike Sofie, geb. den 20. August, Vater Gust v. Leckmann von Dopenau, Buchhalter bei Groß. Eisenbahn Hauptkasse.
- 1. " August Franz, geb. den 20. August, Vater Andreas Jörg von Heinesfu th, Werkzeugmacher.
- 2. " Helene Emilie, geb. den 28. Juli, Vater Wilhelm Mayer von hier, Auischer.
- 4. " Marie Franziska, geb. den 8. August, Vater Friedrich Schäfer von Mutschelbach, Gastwirth.
- 5. " Otto, geb. den 2. Sept., Vater Anton Lieder von Lestingen, Landwirth.
- 7. " Friederike Anna, geb. den 1. Sept., Vater Melchior Saugel von Bofa, Schneider.
- 8. " Franz Karl, geb. den 11. Juli, Vater Karl Häppler von hier, Schlosser.
- 8. " Johanna Helene Franziska, geb. den 12. Juli, Vater Valentin Schäfer von Jodgrimm, Metzgermeister.
- 8. " Anna, geb. den 27. Juli, Vater Johann Kitzgehner von Gfenz, Tapfchner.
- 8. " Friedrich August, geb. den 10. August, Vater Johann Schafner von Langendorf, Tapezier.
- 8. " Adolf, geb. den 20. August, Vater Josef Strickfaten von Walpachwiler, Schmied.
- 8. " Josefine, geb. den 21. August, Vater Ferdinand Karrer von Kriozingen, Schymann.
- 8. " Adolf Nikolaus, geb. den 21. August, Vater Nikolaus Heilig von Steintorf, Eisenbahnarbeiter.
- 8. " Rosa Wilhelmine, geb. den 22. August, Vater Wilhelm Müller von Jachhelm, Schneider.
- 8. " Cesar, geb. den 23. August, Vater Friedrich Haus von Münzheim, Schreiner.
- 8. " Wilhelmina, geb. den 25. August, Vater Gregor Braunvogel von Doss, Bahnwart.
- 8. " Friederike Henriette, geb. den 25. August, Vater Leopold Gledner von hier, Lithograph.
- 8. " Gustav, geb. den 26. August, Vater Ludwig Dahn von Affenthal, Bahnwart.
- 8. " Elisabeth, geb. den 29. August, Vater Josef Henn von Heiterbach, Bahnarbeiter.
- 8. " Marie Walbalene, geb. den 1. Sept., Vater Leopold Wötte von Landshausen, Bahnarbeiter.
- 12. " Julius, geb. den 9. Juli, Vater Karl Rahm von Willingen, Eisenbahnarbeiter.
- 15. " Karl Engelbert, geb. den 25. August, Vater Andreas Doll von Heiterbach, Kaufmann.
- 15. " Hermann, geb. den 28. August, Vater Hermann Dörsenbach von Rheinwiler, Seizer.
- 15. " Josef, geb. den 30. August, Vater Josef Hoff von Buch, Schieferdeckermeister.
- 15. " Friederike Anna, geb. den 6. Sept., Vater Johann Kormann von Jöhlingen, Fabrikarbeiter.
- 15. " Wilhelmine, geb. den 6. Sept., Vater Franz Spraul von Appenweier, Wagenwärtersgehilfe.
- 15. " Anna Josefine, geb. den 7. Sept., Vater Bernhard Wehbecker von Mupsersturn, Schneider.
- 15. " Adolf Ludwig, geb. den 11. September, Vater Ludwig Späth von Wollach, Taubdrucker.

Bernstein-Fußboden-Glanzlack

aus der Fabrik von **Gustav Wolff** in **Frankfurt.**

Dieser Fußbodenlack zeichnet sich durch seinen Glanz und seine Haltbarkeit vor allen andern Lacken besonders aus; derselbe trocknet sehr rasch und ist ohnedies seiner Billigkeit wegen zu empfehlen. Zu haben in 2-, 5- und 10 Pfund-Flaschen, sowie offen à M. 1.10 per Pfund bei

J. Bausack, Amalienstraße 53.

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Fr. Eisenlohr,
Erbprinzenstraße 21.

Bäder in's Haus

werden durch den Unterzeichneten bei frühzeitiger Anmeldung auf das Pünktlichste besorgt.

Ein Bad mit Wanne M. 2.—,
" " ohne " " 1.70,
ein Abonnement von 12 Bädern " 20.—.

L. Rinderspacher,
Waldstrasse 34.

Mühlburg.

21. Heute Samstag und morgen Sonntag empfehle
bestens: **Spanferkel mit neuem Sauerkraut, Wild,
Geflügel und sonstige Braten** nebst gutem Lagerbier.
Cyclop.

Konzert-Anzeige.

Gleich den Vorjahren veranstalten im Laufe dieses Winters die Herren Freiberg, Steinschreiber, Gluck und Ebner im Foyer des Groß. Hoftheaters vier **Kammermusik-Abende.** Ihre Mitwirkung zu diesen Abenden haben bereits zugesagt: die Pianistin Fräulein Bertelli aus Köln, Herr Professor Pruckner aus Stuttgart, sowie Herr Steinbach.

Abonnementspreise für 4 Abende:

Reservirter Platz 8 Mark — Pfennig.
Nicht reservirter Platz 5 " — "

Kassenpreise:

Reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.
Nicht reservirter Platz 1 " 50 "

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster,** sowie Abends 21. an der Kasse zu haben.

Nachdem mein Lager in allen Sorten Schuhwaaren durch frische Sendungen bedeutend vergrößert worden ist, lade ich zur gest. Besichtigung desselben ergebenst ein.

Hiebei mache ich auf eine reiche Auswahl sehr dauerhafter **Mädchen- und Knaben-Stiefel** besonders aufmerksam.

E. Zimmermann

(früher **L. Füss**),
31 Werderplatz 31.

Anmeldungen von Fahrnißversicherungen
 werden entgegengenommen und Versicherungsscheine (Policen) ausgestellt.
Generalagentur der Thuringia,
 Bureau: Nowack's-Anlage 2.

Schm. Karlsruhe, 8. Oktober (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Zur Berathung kommt als erster Gegenstand der Tagesordnung: der Neuaufbau des Schulgebäudes Ecke der Kreuz- und Spitalstraße. Namens des Stadtraths legt Herr Bürgermeister Schaepler die Nothwendigkeit des beabsichtigten Baues dar und empfiehlt folgenden Antrag zu Zustimmung:

Es wolle der Bürgerausschuß seine Zustimmung dazu geben:

- 1) daß das Schulhaus Spitalstraße 42 abgebrochen werde;
- 2) daß an dessen Stelle ein neues Schulhaus mit einem Kostenaufwand von 160,000 M. errichtet werde;
- 3) daß der obige Aufwand aus dem für Schulbauten aufgenommenen Anlehen bestritten werde.

Stadtv. Malsch berichtet Namens des Vorstands über das Bauvorhaben: es seien die Pläne unter Zuzug von Sachverständigen geprüft und im Allgemeinen gutgeheißen worden, jedoch könnten an den Baukosten durch Vereinfachungen ca. 10,000 M. erspart werden; der Vorstand empfehle deshalb dem Stadtrathlichen Antrag mit der Abänderung, daß der Kostenaufwand statt 160,000 M. nur 150,000 M. betragen solle, zuzustimmen. Stadtv. Schüßler macht nun die verschiedenen Positionen, bei welchen obige Ersparnisse eintreten können, namhaft. Der Vorsitzende hat gegen eine Creditermäßigung von 10,000 M. nichts einzuwenden und fragt den Stadtrath, ob er hiermit einverstanden sei, was bejaht wird. Stadtv. Cathia u. hätte eine andere Eintheilung des Grundrisses derart gewünscht, daß das Gebäude eine Fassade erhalten haben würde. Stadtrath Weber und Stadtv. Löhle in erklären, daß eine andere Disposition des Grundrisses nicht möglich gewesen sei, da sonst der Hof an seiner Größe und die Säle der angrenzenden höheren Mädchenschule, welche gegen das zu erstellende Gebäude liegen, ihr Licht verlieren hätten. Stadtv. Vorstand Malsch wünscht, daß an der Fassade gegen die Kreuzstraße zwei Fenster angebracht werden möchten, was auch von anderer Seite unterstützt wird. Stadtv. Mittel kommt auf die Deckungsmittel für die Schulhausbauten zu sprechen und macht den Vorschlag, es möchte die Verammlung den Wunsch zu Protocoll erklären, es wolle der Stadtrath auf baldige Veräußerung des Meeschen Anwesens bedacht sein. Bürgermeister Schaepler erklärt, daß diese Angelegenheit zu wenig vorbereitet sei, als daß in heutiger Sitzung darüber Beschluß gefaßt werden könne. Stadtrath Lang glaubt, daß das fragliche Anwesen gegenwärtig kaum noch ohne Verlust zu veräußern sein würde und hält den Augenblick hierzu als nicht gut gewählt. — Nach erfolgter Abstimmung ergibt sich eine einstimmige Annahme des modificirten Stadtrathlichen Antrags.

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung: Herstellung einer Straße zwischen der Mühlburger Landstraße und der verlängerten Sophienstraße, sowie Ankauf zweier Geländestücke zum Areal des Gaswerks. — Bürgermeister Schaepler berichtet Namens des Stadtraths hierüber und führt an, daß die Befürchtung, bei dem Erwerb besagten Geländes sei eine Erweiterung des Gaswerks beabsichtigt, nicht zutrefte, vielmehr könne er constatiren, daß der Stadtrath eine solche Erweiterung als überhaupt außer Frage liegend ansehe. Das Gaswerk zu vergrößern sei ein Bedürfnis nicht vorhanden, und wenn einmal der Fall eintreten sollte, so sei nach Ausspruch von Sachverständigen die Erbauung einer Filiale für den Winterbetrieb in einem andern Stadttheil zu empfehlen. Er bean-

trage daher: Es wolle der Bürgerausschuß seine Zustimmung dazu geben:

- 1) daß der zwischen dem Stadtrath und Herrn J. Barbiche verabredete Vertrag vom 12. Juni d. J. und der zwischen dem Stadtrath und dem Herrn Schaepler, sowie der Frau Moninger Wittwe verabredete Vertrag vom 27. September d. J. endgültig abgeschlossen werde;
- 2) daß der nach diesen Verträgen von der Stadt zu machende Aufwand einstellweise aus dem für Schulbauten aufgenommenen Anlehen (Voranschlag der Amortisationskasse für 1878 S. 22 e) bestritten und daß die endgültige Deckung dieses Aufwands in dem Voranschlag für 1879 festgesetzt werde.

Namens des geschäftsleitenden Vorstandes berichtet Stadtv. Herrmann und beantragt, nachdem das Projekt Augenschein berathen worden sei, Ablehnung des Antrags des Stadtraths. — Bürgermeister Schaepler bemerkt, daß ein Bedürfnis für die in Aussicht genommene Straße allerdings nicht vorhanden sei, allein nach dem gegenwärtigen Ortsstatut könne die Eröffnung der Straße durch die angrenzenden Grundbesitzer überhaupt nicht gehindert werden und wenn einmal einige Häuser erstellt seien, trete auch das Verlangen auf Herabsetzung und Unterhaltung der Straße an den Stadtrath heran. Stadtv. Malsch empfiehlt dem Antrage des Vorstandes beizustimmen, Bedenken wegen später etwa eintretender Gahlamität habe er nicht. Der Vorsitzende glaubt, daß Gefahr für später allerdings vorhanden sei, denn wenn einmal gebaut sei, so werde von der Gemeinde verlangt, die Straße in ordnungsmäßigen Stand zu setzen und könne man nach gemachten traurigen Erfahrungen in Folge der gegenwärtigen Gesetzbestimmungen die Hausbesitzer zu den Straßenherstellungskosten nicht mehr beziehen. Stadtv. Cathia u. schließt sich dem Antrage des Vorstandes auf Ablehnung an. Stadtv. Friz betont, durch die jetzt in Aussicht genommene Straßenlinie sei von dem ursprünglichen Straßen-Projekt abgegangen worden; wenn einmal die Straße durchgeführt werde, solle man auf das frühere Project zurückkommen. Stadtv. Schaepler glaubt, eine Gefahr, daß die Baupläne alsbald verkauft und überbaut werden würden, liege nicht vor. — Bei erfolgter Abstimmung wird der Antrag des Stadtraths abgelehnt.

Ein weiterer Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Anstellung eines vierten Hauptlehrers an der höheren Bürgerschule. — Der Antrag des Stadtraths: Es wolle der Bürgerausschuß seine Zustimmung geben, daß an der höheren Bürgerschule eine weitere (vierte) Realclassenstelle errichtet und in Folge davon S. 2 Ziff. 2 der Satzungen dieser Anstalt geändert werde, wird ohne Discussion einstimmig genehmigt.

Der letzte Gegenstand der Tagesordnung betrifft die Verbessehung städtischer Rechnungen, als: Friedhofskasse, höhere Bürgerschulasse, Realgymnasium: kass., Eisenbahnbetriebskasse, Bürgerwitwenkasse, Wasserleitungs-Betriebskasse, Schullasse und Vicaratskassen, sämtliche vom Jahr 1876; ferner Krankenversicherungs-Anstaltskasse und Armenkasse (1875), Leihhaus- u. Ersparnißkasse (1875, 1876 und 1877), Hypothekendarlehenkasse (1874, 1875 u. 1876), Gewerbelehrlingskasse (1875, 1876 und 1877), Handwerkslehrlingskasse (1876 und 1877), Kriegerehrenmalenkasse (1877). In sämtlichen Rechnungen wurden die Bescheide-Entwürfe genehmigt und den Rechnern Entlastung ertheilt. Die Verbessehung der Amortisationskassentrechnung pro 1875 wird auf Antrag noch ausgesetzt.

Fremde

übernachteten hier vom 10. auf den 11. Oktober
Darmstädter Hof. Pirlo, Zollbeamter v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Dresden.
Erbspringen. Klein, Obe schulrath u. Dr. Müller, Geh. Oberbau-rath von Darmstadt. Müller, Fabr. von Borsheim. Howald sen. u. jun., Ingenieure v. Kiel. Frhr. v. Klüber, Rittmstr. v. Saarbüden. Nobagilo u. Levy, Kfl. v. Paris. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Kriedel, Kfm. v. Hamburg. Linders m. Frau v. Coblenz.
Gasthof zum Ruspbaum. Wirth, Metzger von Palsodach. Vogel, Kfm. v. Waldshut. Brand, Bäckermister v. Mannheim. Becker, Kfm. v. Kassel/Lautern.
Geist. Lehmann u. Lang, Kfl. v. Freiburg. Fel. Stebert u. Fr. Bär von Laubersbroscheim. Meyer, Kfm. v. Ulm. Furtwängler v. Mannheim. Rothis, Kfm. v. Kenzingen. Pfeiffer, Landwirth von Wildbad.

Bystocieur, Stud. von Tübingen. Grälinger, Kfm. von Eichstetten. Matzje, Kfm. v. Pforzheim.
Grüner Hof. Mohr m. Fam. v. München. Meyer m. Frau von Baden. Höderer m. Fam. von Löffel. Schmidt, Rent. v. Oberbach. Röhmer, Brauer v. Gutach. Wechselsky, Part. v. Budapest. Künzel, Priv. v. Berlin. Malawotzky m. Frau v. Posen. Schmitt, Kaufm. v. Golsmar. Marjes, Kfm. v. Mainz. Pahlmann, Kfm. v. Gresfeld. Dreosfuß, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Germania. Volkart, Privatier, Jannowitz, Prof. u. Gittig, Kfm. v. Berlin. Bewartaus, Priv. v. Potsdam. Feinrichen, Priv. aus England. Buchle, Fabr. v. Kaiserlautern. Dr. Jodet, Arzt m. Frau von Bremen. Roth, Priv. m. Frau u. Gillingen, Priv. von Paris. Wulfrath, Baumstr. v. Köln. Hergt, Priv. v. Breslau. Warberg, Kfm. v. Wien. Werner, Kfm. v. Magdeburg. Poch, Kfm. v. Bberich. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Berg, Kfm. m. Frau v. Bruchsal. Welter-

mann, Kfm. v. Hatzberg. Sellg, Kfm. von Frankfurt. Neuburger, Kfm. v. Aschaffenburg. Grob, Kfm. von Walsingen. Bähle, Kfm. u. Dörr, Arch. v. Frankfurt. v. Köden, Generalmajor v. Hannover. Gräfin Normann v. Schloß Grembach. Jellin, Geh. Reg.-Rath v. Saarbüden. Reichenheimer, Rent. mit Beztg. von Weim. Bony, Priv. m. Tochter v. Stuttgart. Rutter, Fabr. v. Wolfegg.

Hotel Große. Frau de Trechly m. Beztg. a. Ruf-land. Kornik, Priv. v. Darmstadt. Wilhelm, Justizrath v. Diepolt. Maup, Fabr. v. Meydel. Eßmann, Fabr. Kauler, Insp., Rosenfeld, Rent. u. Eißermann, Kfm. v. Berlin. Brunnich, Ing. v. Wehlar. Passor, Reg.-Rath v. Aachen. Schmalenbeck, Fabr. v. Gladbach. Pöffel, Dietz v. Mainz. Ort, Rent. v. Haag. Weis, Prof. Peiry, Dietst., u. Loh, Kaufmann u. Kaufmann, Kauf. v. Frankfurt. Stern, Fabr. v. Ulm. Sunfel, Priv. v. v. Leipzig. Kluge v. Meuselw. Schreiber, Priv. v. Graz. Mayer, Kfm. v. Gries. Jöhlinger u. Guggenheimer, Kfl. v. Stuttgart. Obermeyer, Kfm. v. Gresfeld.

Hotel Stoffleth. Laube, Kaufm. v. Darmstadt. Leys, Kfm. v. Stuttgart. Gynler, Kfm. v. Freiburg. Leupold, Kfm. v. Nürnberg. Wassermann, Kaufm. von Stuttgart. Görl, Kfm. v. Lahr. Moppert, Kfm. von Mannheim. Gijener, Kfm. v. München. Kuhn, Kfm. v. Dresden. Vorenkeimer, Kaufm. v. Basel. Goltzeit, Stud. arch. v. Lippstadt. Hestl, Kunstmal. v. Vammenthal. Müller, Fabr. v. Nurlingen. Monatz, Gastgeber v. Emmendingen. Widel, Apotheker v. Rothensfeld. Foll, Beamter m. Frau von Thingen. Schmidt-Pech, Maler v. Konstanz.

Hotel Tauhäuser. Mayer v. Hamburg. Harsdeger, Rent. a. Amelica. Dausler, Kfm. v. Bruchsal. **Prinz Waz.** Fassendruck, Kaufm. v. Remscheid. Wehrhimer u. Trautwein, Kfl. v. Offenbura. Weimer, Kfm. v. Hettelberg. Meyer, Kfm. v. Berlin. Götter, Kfm. v. Ulm. Kern, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Nürnberg. Wolfen m. Fam. v. Konstanz. Roswinkel, Fabr. v. Volme. Fiedmann, Priv. v. Metz. Walter m. Frau v. Jülich.

Nothes Haus. Dr. Wäber v. Berlin. Schmid, Wirth v. Schapbach. Muschler, Rent. v. Jülich. Käger v. Solmar. Meichroth, Kfm. v. Mannheim. Kramer, Kfm. v. Godesheim. Hofner, Kaufm. von Straßburg. Schlegel, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Frankfurt. **Schwarzer Adler.** Götterle, Kfm. v. Reutlingen. Göb, Kfm. v. Dellbronn. Seiffert, Kfm. v. Schwäbzingen.

Gottesdienst. — 13. Oktober 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Deberfarer Schmidt.
 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmah): Hr. Stadtpfarrer Brückner.
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Langin.
 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hosprediger Helbing.
 12 Uhr Frlündchankirche: Hr. Dehan Bittel.
 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarr Schweißhardt.
Christenlehre:
 12 Uhr Stadtkirche: Hr. Hosprediger Helbing.
 12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Bilar Camerlin.
Diaconissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Kopp.
 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lycæums. Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26. ebener Etage, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gehörgang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Anglican Service in Karlsruhe. On Sunday, October 13th, Evening Prayer and Sermon in the Hotel Germania at three o'clock.
 Rev. **Archibald White,**
 11 Maria-Victoria Strasse,
 Baden-Baden.